

Dialoge des Grauens #2 Epilog Monolog.

Verehrte Leserin / verehrter Leser,

den besten Zeitpunkt für ein Werk wie „Dialoge des Grauens“ habe ich versäumt.

Die ersten Tage waren definitiv die ergiebigsten, was bizarre Kommunikation via Internet angeht...

Ich nutze diese Idee „Dialoge des Grauens“ nun für ein schonungsloses Nachwort - einen Monolog.

von mistersexbomb (32)User ist gerade offline 14.11.2017 - 09:06

Betreff: Hi

hast auch nackt Bilder von dir?;))

von mistersexbomb (32)User ist gerade offline 14.11.2017 - 11:38

Betreff: RE2: Hi

Magst mir welche schicken?;))

Ich streife nun meine Selbstachtung ab und offenbare mich ihnen schonungslos...

Intimitäten berühren sie peinlich?

Lesen sie nicht weiter!

Ich werde mich dort abmelden.

Es macht mich krank.

Aber noch nicht jetzt, noch nicht heute.

Ich brauche das jetzt!!!

All diese vermeintliche Aufmerksamkeit, der Zuspruch, diese Komplimente.

Wie die Heuschrecken fallen sie über mich her.

Gierig!

Ein Bild:

ich stehe alleine auf einem Platz.

Um mich herum hunderte Männer.

Vielen steht die Gier ins Gesicht geschrieben - Sexgier!

Manche haben Blumen dabei, doch sind ihre Absichten meist animalischer Natur.

Andere stehen mit heruntergelassener Hose da - wild wixkend...

Es ist Damenwahl!

rocket07 (39)User ist gerade offline 13.11.2017 - 23:18

Betreff: RE127: wie schade, dass eine so atemberaubend

ich muss ja noch üben, aber ich glaube, nein ich wette, dass ich dich allein mit Worten und dem Klang meiner Stimme heiss machen könnte.

Ich verachte mich selbst!

Was ist in den letzten Tagen mit mir passiert?

Wie oberflächlich ich geworden bin!

Eine Nachricht... ein flüchtiger Blick auf das Profilphoto entscheidet über meine Reaktion oder Nichtreaktion.

Profiltexte überfliege ich nicht mal mehr.

Nur wenn der Schriftwechsel mein Interesse zu erwecken vermag, werfe ich einen Blick ins Profil und beschäftige mich mit dem Menschen dahinter.

Gestern habe ich den ganzen Tag (!) vor dem Rechner verbracht.

Nach Aufmerksamkeit gierend...

Auch jetzt. Nebenbei...

Hab ich das echt so nötig?

Was ist in den letzten Tagen mit mir passiert??

What the Fuck!?

Ist mein Ego so klein?

Ich habe Angst vor dem alleine sein.

Vlt. kennen sie andere Texte von mir?

Vlt. ist ihnen etwas ungewöhnliches aufgefallen?

Ich bin anders.

Eine HSP Persönlichkeit.

Ich habe mich von der Welt da draußen abgekapselt - alles zu laut, zu hektisch.

Ich bin überreizt - die Welt überfordert mich!

Ich bin zu viel allein...

von him35 (48)User ist gerade offline 13.11.2017 - 21:44

Betreff: RE6: hannes

ich packe dich also in deine haare und treibe meinen schwanz gleich tief indeinen hals.

ich beege mich so, das meine eichel richtig in deinen hals fickt.

dir kommen die tränen, was mich nur noch geiler macht.

in einem zug ziehe ich meinen schwanz aus deinem mund und im selben moment küssen wir uns.

un im selben moment wieder meinen schwanz im mund zu haben.

jedesmal , wenn ich ihn aus deinem mund ziehe, hängen geile spuckefäden an meiner eichel

Es ist nicht meins... dennoch macht es mich tierisch an solche Nachrichten zu bekommen... ich verspüre ein (DAS!) gewisses

kribbeln...

All diese Männer!

Ich könnte jeden Tag einen anderen haben, um meine Sehnsüchte und Bedürfnisse zu stillen.

Mehrere am Tag.

Nacheinander.

Oder zusammen!

Gangbangphantasien? - kein Problem!

Ich könnte innerhalb kurzer Zeit ein Dutzend willige Männer rekrutieren und mir am Wochenende mal ganz gepflegt die Pussy crushen lassen.

Krass oder?

von rocket07 (39)User ist gerade offline 13.11.2017 - 23:11

Betreff: RE123: wie schade, dass eine so atemberaubend

dann öffnet er sein Hose und gleitet mit seinem harten Schwanz an deiner Pussy entlang, ohne indes in dich einzudringen, bis du es kaum mehr aushalten kannst und ihn nur noch spüren möchtest. Du kannst dabei den Blick nicht von seinen Augen wenden.

Dann dringt er langsam, aber sehr intensiv in dich ein.....

Alles was ich wollte, war ein Boyfriend. Etwas ernstes mit einer tiefempfundenen gegenseitigen Zuneigung. LIEBE!

Und nun sitze ich hier und ergötze ich mich an erotischen Mails und gebe mich meinen verdorbenen Phantasien hin...

ALLES ist möglich - nur ein paar Mails entfernt.

Auf einmal verstehe ich die anderen Frauen, die zwar vorgeben etwas festes zu suchen, aber ein Date nach dem anderen haben und sich ihrer Triebhaftigkeit hingeben - sich Bestätigung suchen und nehmen.

Immer neu.

Immer aufregend!

Und wissen sie was?

Ich könnte das schöne mit dem Nützlichen verbinden, und für meine Verfügbarkeit ein Taschengeld einfordern!

In geiler Erwartung würden mir die Männer freudestrahlend ihr Geld vor die Füße legen...

ALLES ist möglich!

Was hat diese Singlebörse mit mir gemacht?

Ich schäme mich vor mir selber!

DAS bin nicht ich!!!

Degeneriert.

Bitter.

Verachten sie mich jetzt für meine schonungslose Offenheit?

Es ging nicht anders - es musste aus mir heraus!

Ich melde mich ab.

Nicht heute.

Morgen?

© **Ines Tells**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)